

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

FRAKTION IM RAT DER STADT SIEGBURG



Herrn Bürgermeister
Stefan Rosemann

28.02.2023

Antrag nach § 11 Abs 2 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir beantragen, den Punkt „Selbstverpflichtung zur Umsetzung neutraler Hebesätze bei der Grundsteuer“ wegen besonderer Dringlichkeit in die Tagesordnung aufzunehmen.

Nach Aufnahme in die Tagesordnung stellen wir sodann den folgenden Antrag:

„Der Rat der Stadt Siegburg verpflichtet sich, den Hebesatz der Grundsteuer nach Wirksamwerden der neuen Messbeträge aufgrund der Grundsteuerreform im Jahr 2025 aufkommensneutral zu gestalten. Dies bedeutet, dass es durch die Grundsteuerreform nicht zu einem höheren Ertrag kommen soll.“

Begründung:

Uns ist ein aktuelles Schreiben des Verbandes Wohneigentum bekannt geworden, in dem gefordert wird, dass die Kommunen bereits jetzt erklären sollen, die Grundsteuer nach Wirksamwerden der neuen Messbeträge aufkommensneutral zu gestalten. Grund hierfür ist, dass viele Besitzer von Wohneigentum aufgrund der ihnen zugestellten neuen Bescheide der Finanzämter befürchten, zukünftig deutlich mehr an Grundsteuer zahlen zu müssen. Deshalb ist es wichtig, bereits jetzt zu erklären, dass der Rat der Stadt Siegburg die Grundsteuerreform nicht für die Erzielung höherer Erträge nutzen wird.

Frank Sauerzweig

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Siegburg

Katharinenstr. 35
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 51 29

frank.sauerzweig
@spd-siegburg.de

Gaby Körner

stv. Fraktionsvorsitzende

Aulgasse 30
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 5 74 80

gaby.koerner
@spd-siegburg.de

Michael Keller

Fraktionsgeschäftsführer

Bergstraße 10
53721 Siegburg

Tel. 02241 / 9427128

michael.keller
@spd-siegburg.de

Uns ist bewusst, dass es dennoch natürlich in Einzelfällen zu Mehrbelastungen kommen wird, ebenso wie zu Entlastungen in anderen Fällen. Es ist aber wichtig, den Menschen, die ohnehin erheblichen finanziellen Mehrbelastungen ausgesetzt sind, ein klares Signal zu geben, dass sie zumindest bei der Grundsteuer nicht auch noch weitere Belastungen auf sich zukommen sehen. Dies ist um so wichtiger, als die Grundsteuer Eigentümer und Mieter, also letztlich alle Siegburger, belastet.

Frank Sauerzweig
(Fraktionsvorsitzender)